

---

## Welt

---

### Lexikon zur Bibel S. 1249

Das hebr. AT kennt keine einheitliche Bezeichnung für Welt. Der Begriff wird durch verschiedene Wörter zum Ausdruck gebracht.

„Die ganze Erde“ (1 Mo 11,1.8.9) oder „Erde“ (1 Mo 1,28) werden am häufigsten zur Bezeichnung der Welt benutzt (1 Mo 18,25; 4 Mo 14,21; Jos 23,14).

Gemeint war mit „Erde“ sonst die Erde im Gegensatz zum Himmel (1 Mo 1,1),

Erde im Gegensatz zum Wasser (V.10).

Erde als Land, z.B. „Ägyptenland“ (1 Mo 13,10), oder als Ackerland (1 Mo 23,15)

„Erde“ wurde auch für den „Bereich“ der Finsternis (Hiob 10,21) verwendet.

„Himmel und Erde“ bezeichnen in dieser Zusammenstellung die gesamte geschaffenen Welt (1 Mo 1,1; 2,1; 14,19.22)

## Handbuch – Welt

1,3 Um ihretwillen sprach und redete ich mit ihm, der da hervorgehen wird aus seiner Wohnung, dem Heiligen und Mächtigen, **dem Gott der Welt**,

8,1 Überdies lehrte **Azaziel** die Menschen Schwerter machen und Messer, Schilde und Brustharnische, die Verfertigung von Spiegeln und die Bereitung von Armbändern und Schmuck, den Gebrauch der Schminke, die Verschönerung der Augenbrauen, den Gebrauch der Steine von jeglicher köstlichen und auserlesenen Gattung und von allen Arten der Farbe, **so daß die Welt verändert wurde.**

9,5 Du hast gesehen, was **Azaziel** getan hat, wie er jede Art von Bosheit auf der Erde gelehrt **und der Welt alle verborgenen Dinge enthüllt hat, welche im Himmel geschehen.**

10,29 Friede und Billigkeit sollen Genossen sein der Menschenkinder **alle Tage der Welt** und in jedem Geschlecht derselben.

14,1 Dies ist das Buch der Worte der Gerechtigkeit und der Zurechtweisung der Wächter, **welche der Welt angehören**, zufolge dem, was er, welcher heilig und groß ist, befahl in dem Gesichte. Ich nahm in meinem Traum wahr, daß ich jetzt sprach mit einer Zunge von Fleisch, und mit meinem Atem, welchen der Allmächtige gesetzt hat in den Mund der Menschen, daß sie damit reden möchten;

14,2 und vernahm mit dem Herzen. So wie er geschaffen und gegeben hat den Menschen die Kraft zu verstehen das Wort des Verstandes, so hat er geschaffen und mir gegeben die Kraft, zurechtzuweisen die Wächter, die Sprößlinge des Himmels. Ich habe geschrieben euer Gesuch, und in meinem Gesicht ist mir gezeigt worden, daß das, um was ihr bittet, euch nicht gewährt werden wird, **so lange als die Welt dauert.**

14,4 Von dieser Zeit an werdet ihr niemals hinaufsteigen in den Himmel; er hat gesagt, daß er auf der Erde euch binden will, **so lange als die Welt dauert.**

16,1 Bei dem Tode der Riesen, wohin auch ihre Geister gewandert sein mögen aus ihren Körpern, laß das, was fleischlich in ihnen ist, untergehen vor dem Gericht. So werden sie untergehen **bis zum Tage der großen Vollendung der großen Welt**. Stattfinden wird eine Vollendung der Wächter und der Gottlosen.

17,6 Ich sah auch die Mündungen aller Flüsse in der Welt und die Mündungen in der Tiefe.

20,4 **RAGUEL**, einer von den heiligen Engeln, **welcher verhängt Strafe über die Welt** und die Lichter

22,13 Und so ist es gewesen **vom Anfange der Welt an**. So war dort vorhanden eine Trennung zwischen den Seelen derjenigen, welche Klagen vorbringen, und derjenigen, welche lauern auf ihre Vernichtung, sie zu morden an dem Tage der Sünder.

34,1 Von da ging ich **zu den Enden der Welt** gegen Westen,

37,3 war in hundert und drei Parabeln, welche ich **den Bewohnern der Welt** verkündigte.

39,1 Erste Parabel. Wenn die Versammlung der Gerechten wird offenbar werden, und Sünder für ihre Verbrechen gerichtet und bestraft werden **in dem Angesichte der Welt**,

## Handbuch – Welt

39,10 Diesen Platz betrachteten meine Augen lange. Ich pries und sagte: Gepriesen sei Er, gepriesen von dem Anfange bis in Ewigkeit. Im Anfange, **ehe die Welt erschaffen war**, und ohne Ende ist sein Wissen.

39,11 **Was ist diese Welt!** Von jedem vorhandenen Geschlecht sollen dich preisen diejenigen, welche nicht schlafen, sondern stehen vor deiner Herrlichkeit, dich preisen, verherrlichen, erheben und sagen: **der heilige, heilige Herr der Geister erfüllt die ganze Welt der Geister.**

41,3 Dann sah ich die verschlossenen Behältnisse, von welchen aus die Winde getrennt wurden, das Behältnis des Hagels, das Behältnis des Schnees, das Behältnis der Wolke und die Wolke selbst, **welche beständig über die Erde schwebte vor der Welt.**

48,5 Deshalb war der Auserwählte und der Verborgene in seiner Gegenwart, **ehe die Welt geschaffen** wurde und immerdar

48,7 Denn in seinem Namen sollen sie bewahrt werden, und sein Wille wird ihr Leben sind. In jenen Tagen sollen die Könige der Erde und die mächtigen Menschen, **welche die Welt gewonnen haben durch das Werk ihrer Hände**, niedrig werden im Ansehen.

54,5 O ihr Könige, o ihr Mächtigen, **die ihr bewohnt die Welt**, ihr werdet meinen Auserwählten sitzen sehen auf dem Throne meiner Herrlichkeit. Und er wird richten Azazeel, alle seine Genossen, und alle seine Scharen, in dem Namen des Herrn der Geister.

56,4 Friede sei bei den Gerechten **bei dem Herrn der Welt!**

68,24 Und der Himmel wurde aufgehängt, **bevor die Welt geschaffen wurde**, und bis in Ewigkeit.

68,25 Und durch ihn schwebt die Erde über dem Wasser, und aus dem Verborgenen der Berge kommen den Lebenden die schönen Wasser, **von der Schöpfung der Welt** und bis in Ewigkeit

68,27 Zur Zeit der Wut legte es jenen Sand, und **nicht änderte es sich von der Schöpfung der Welt** und bis in Ewigkeit, und durch diesen Schwur sind Abgründe befestigt und stehen und nicht bewegen sie sich von ihrer Stelle in Ewigkeit und bis in Ewigkeit.

70,19 Und er sagte zu mir: „Er wird dir zurufen Frieden **durch seinen Namen für die Welt**, die ist; denn von dort ist ausgegangen Friede **seit der Schöpfung der Welt.**

71,1 Das Buch des Umlaufs der Lichter des Himmels, eines nach dem andern, wie sie sind, je nach ihren besonderen Abteilungen, einzeln je nach ihrer besonderen Macht, je nach ihrer besonderen Zeit, einzeln nach ihrem besonderen Namen, und nach den Orten ihres Aufgangs, und je nach ihren Monaten, welche mir zeigte **Uriel**, der heilige Engel, welcher bei mir war und ihr Führer ist. Und ihr eigenes Verzeichnis, wie es ist, zeigte er mir, und **wie jedes Jahr der Welt** und bis in Ewigkeit, bis wird gemacht ein neues Werk, welches bleiben wird bis in Ewigkeit.

74,8 **und in der Welt**, daß sie regierten an der Oberfläche des Himmels, und erschienen über der Erde, und würden

## Handbuch – Welt

74,15 Und ich sah die Wagen am Himmel **laufen in die Welt** oberhalb und unterhalb jener Tore, in welchen sich wenden die Sterne, welche nicht untergehen. Und einer ist größer, als sie alle, und **dieser geht um die ganze Welt.**

80,3 und aller Kinder des Fleisches, welche auf der Erde, **bis zur Wiedergeburt der Welt**

80,4 Hierauf sogleich pries ich den Herrn, den König der Herrlichkeit, **wie er gemacht hat das ganze Werk der Welt.**

80,5 Und ich rühmte den Herrn wegen seiner Geduld und **seines Segens über die Kinder der Welt.**

80,13 und ich kam zu meinen Nebenmenschen, **indem ich pries den Herrn der Welten.**

81,2 Bewahre, mein Sohn Methusalah, die Bücher von der Hand deines Vaters, und daß du sie gebest **den Geschlechtern der Welt.**

81,8 Und wahrlich richtig ist die Stelle und genau die Berechnung dessen, was eingefügt ist. Denn die Lichter, und die Monate, die bestimmten Zeiten, die Jahre und die Tage zeigte mir und hauchte über mich **Uriel**, welchen befahlte für mich **der Herr aller Schöpfung der Welt** nach der Macht des Himmels und der Herrschaft in ihm über Tag und über Nacht, zu zeigen das Licht über den Menschen, die Sonne, den Mond und die Sterne und alle Mächte des Himmels, welche sich umdrehen mit ihren Kugeln.

82,11 Und alsdann erhob ich mich, und betete, und flehte, und mein Gebet schrieb ich auf **für die Geschlechter der Welt.** Und alles zeigte ich dir, mein Sohn Methusalah!

83,2 „Gepriesen seist du, o Herr, König, und groß und mächtig in deiner Größe, o Herr aller Geschöpfe des Himmels, König der Könige, **Gott der ganzen Welt**, und dein Reich, und dein Königtum, und dein Größe bleibt in Ewigkeit und in Ewigkeit und zu Ewigkeit,

92,2 Und es sprach Enoch: „Von den Kindern der Gerechtigkeit, und **von den Auserwählten der Welt** und von der Pflanze der Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit.

92,14 Und es werden übergeben werden die Sünder in die Hände der Gerechten, und in ihrer Erfüllung werden sie erlangen Häuser von ihrer Gerechtigkeit, und es wird erbaut werden das Haus des großen Königs zum Preise bis in Ewigkeit. Und hierauf in der neunten Woche, in ihr wird das Gericht der Gerechtigkeit **offenbart werden der ganzen Welt.**

92,15 Und alle Werke der Gottlosen werden verschwinden von der ganzen Erde hinweg; **und es wird bestimmt werden zur Zerstörung der Welt**, und alle Menschen werden schauen nach dem Wege der Rechtschaffenheit.

103,3 Und leben wird euer Geist, die ihr starbt in Gerechtigkeit; und es werden sich freuen und frohlocken ihre Geister, und Erinnerung ihrer ist vor dem Angesichte des Mächtigen **für alle Geschlechter der Welt.** Und nun werdet ihr nicht fürchten ihren Schimpf.“

104,3 Hofft, und gebt nicht auf eure Hoffnung; denn werden wird euch große Freude, gleich den Engeln des Himmels. Was ihr auch tun werdet, keineswegs werdet ihr verborgen sein an dem Tage des großen Gerichts, und nicht erfunden werden als Sünder; und das Gericht, welches für ewig wird fern sein von euch **für alle Geschlechter der Welt.**

## Handbuch – Welt

105,23 Und er sagte mir: „In diesem Ort, welchen du siehst, dorthin werden hinabgestoßen die Geister der Sünder und der Gotteslästerer, und derer, welche Böses tun, und derer, welche verkehren alles, was gesprochen hat der Allherrscher durch den Mund der Propheten, was sie tun sollten.“ Denn es gibt über sie Schriften und Verzeichnisse oben im Himmel, damit sie lesen die Engel, und wissen, was geschehen wird den Sündern und den Geistern der Demütigen, und denen, welche leiden ließen ihr Fleisch, und belohnt worden sind von Gott, und denjenigen, welche beschimpft wurden von bösen Menschen, welche Gott liebten, nicht Gold und Silber liebten, **noch an irgend Gutem, was in der Welt**, hingen, sondern hingaben ihr Fleisch der Qual,